

Anforderung für Türkisch als 2. Fremdsprache in den hessischen Schulen

Seitdem Schuljahr 2022/2023 kann Türkisch als zweite Fremdsprache ab der 7. Klasse in Form eines Pilotprojekts an hessischen Schulen angeboten werden.

Im Namen des Türkischen Elternbunds in Hessen e.V. und zahlreicher Eltern wenden wir uns daher heute an Sie mit einem wichtigen Anliegen: Wir möchten gerne, dass Sie eine Umfrage unter den Eltern Ihrer Schule initiieren, um zu erfahren, ob Interesse daran besteht, Türkisch als zweite Fremdsprache in das Schulangebot aufzunehmen.

Besonders Schüler*innen der vierten Generation haben großes Interesse daran, ihre Herkunftssprache Türkisch als Fremdsprache zu lernen. Wir sind überzeugt, dass die Unterstützung der Schulen und des Bildungssystems in Hessen von entscheidender Bedeutung ist, um die Sprache ihrer Vorfahren als anerkannte zweite Fremdsprache zu fördern.

Dieses Anliegen beschränkt sich jedoch nicht nur auf Schülerinnen mit türkischen Wurzeln. Auch viele andere Schülerinnen, deren Großeltern nicht aus der Türkei stammen, sowie Kinder aus binationalen Ehen, die teilweise türkischer Herkunft sind, haben den Wunsch, Türkisch zu lernen. Für diese Kinder ist es wichtig, die Verbindung zu ihren kulturellen Wurzeln zu bewahren und nicht gänzlich enturzelt zu werden. Wir sind überzeugt, dass das Angebot auch wirtschaftliche Vorteile für den Arbeitsmarkt mit sich bringen wird. Aktuell sind mehr als 8000 deutsche Unternehmen mit deutscher Kapitalbeteiligung in der Türkei aktiv. Gleichzeitig sind rund 1300 türkische Firmen mit insgesamt 500.000 Mitarbeitern in Deutschland präsent.

Wir sind davon überzeugt, dass dieses Angebot eine wertvolle Bereicherung für Ihre Schule und die Schüler*innen darstellen würde.

Für Ihre Unterstützung und Zusammenarbeit bedanken wir uns im Voraus und freuen uns auf Ihre positive Rückmeldung.

P.S. Im Anhang finden Sie ein Beispiel für eine Umfrage

Hatice Bektaş-Alpsar
Türkischer Elternbund in Hessen e.V.
Vorstandsvorsitzende